

AUSBILDUNG

Jeux Dramatiques

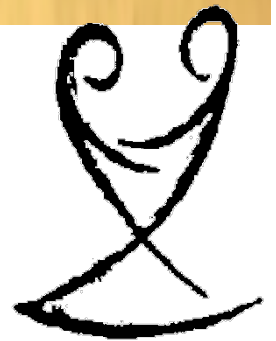


15.

**Ausbildungs
GRUPPE**

Eine nebenberufliche
Ausbildung als
Weiterbildung im
pädagogischen Bereich

Jeux Dramatiques
AUSBILDUNG ÖSTERREICH
ausbildung@jeux.at
www.jeux.at



Jeux Dramatiques

Ausdrucksspiel aus dem Erleben

- Eine Methode um**
- kreativ miteinander zu agieren
 - schlummernde schöpferische Fähigkeiten zu entdecken und zu leben
 - Themen handlungsbezogen aufzuarbeiten
 - Kommunikation neu zu erfahren
 - soziale Muster zu erkennen
 - Kultur verstärkt zu erleben
 - Kunst mit allen Sinnen zu erfahren und frei zu gestalten

Als Impuls für das gemeinsame Theaterspiel dient ein Bild, selbst Gemaltes, Fotos, eine Geschichte, ein Gedicht, ein Märchen, Historisches, selbst Geschriebenes oder Gestaltetes, ein Gruppenthema, Musik, Bewegung, Themen aus dem Lehrplan, ein soziales Anliegen.

In der Spielvorbereitung wählen die Teilnehmenden ihre Rollen aus. Alles ist spielbar. Es gibt kein Richtig oder Falsch. Die SpielerInnen verkleiden sich und gestalten ihre Spielplätze. Jetzt beginnt die Identifikation mit der Rolle. Im Ritual „du bist und du möchtest“ artikulieren die SpielerInnen ihre Spielidee. Diese Spielideen werden angehört und bei Unterschiedlichkeiten besprochen.

Beim Spiel stehen das eigene Empfinden und der momentane persönliche Ausdruck der Spielenden im Vordergrund. Die SpielerInnen brauchen nicht zu reden und können ihre Rolle von innen her gestalten. Durch das Weglassen der Sprache entsteht jene Dynamik, durch die sich viele unserer schöpferischen Anteile erst entfalten können. Das Spielgeschehen kann von einem gelesenen Text, den eigenen Worten der SpielleiterIn, sowie von passender Musik begleitet werden.

Nach einem Ausdrucksspiel ist der Wunsch sich mitzuteilen, besonders intensiv. Dieses "Angefüllt Sein" von Eindrücken und Erlebnissen durch das Spiel, wird im Nachgespräch aufgegriffen. Jetzt ist Zeit zu berichten, zuzuhören, sich auszutauschen oder auch zu schweigen.



Aus dem Spiel: „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren.“

Arbeitsfelder und Zielgruppen der Jeux Dramatiques

Die Jeux Dramatiques haben in Pädagogik, Kunst und Therapie bereits Eingang gefunden und werden in verschiedenen Schwerpunktbereichen angewendet. Zum Beispiel: Kindergarten, Schule, Hort, Sozialarbeit, LehrerInnenfortbildung, Suchtprävention, Familien- und Freizeitpädagogik, Heil- und Sonderpädagogik, Aus- und Weiterbildung für soziale Berufe, Erwachsenenbildung, Seniorenfreizeitgestaltung und Kunst.

Die Ausbildung

Die Ausbildung umfasst:

- Kennen lernen der Spielarten über das eigene Erleben.
- Methodisches Hintergrundwissen über die Anwendung unterschiedlicher Themenschwerpunkte in der Arbeit mit Kindern, Erwachsenen und Menschen mit Behinderung.
- Begleitung und Besprechung von Erfahrungen aus der Praxis während der drei Jahre – Lebensbegleitung.
- Erarbeitung und Stärkung der LeiterInnenkompetenz, z.B. im Umgang mit widersprüchlichen Spielprinzipien.
- Erkennen der eigenen Möglichkeiten und Grenzen beim Anwenden der Jeux Dramatiques.
- Erstellen von Arbeits- und Seminarprotokollen.
- Das Erstellen einer Hausarbeit nach den Kriterien der österreichischen und der deutschen Arbeitsgemeinschaft für Jeux Dramatiques.
- Diplomverleihung.

Voraussetzungen zur Teilnahme:

1. Eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung z.B. KindergartenpädagogIn, ErzieherIn, LehrerIn, SozialarbeiterIn, PsychologIn, Arzt/Ärztin u.a. oder eine Ausbildung in z.B. Gesprächs-, Gestalt- Sozial-, und Kunsttherapie.
2. Erfahrung als LeiterIn und ColeiterIn im Umgang mit gruppenspezifischen Prozessen.
3. Die Bereitschaft während der Ausbildung in Gruppen mit den Jeux Dramatiques zu arbeiten.
4. Vier Tage Erfahrung in Jeux Dramatiques bei diplomierten LeiterInnen für Jeux Dramatiques im In- oder Ausland.
5. **Die schriftliche Bewerbung:** Ein Motivationsbrief und ein Lebenslauf mit Lichtbild.
6. Ein persönliches Gespräch mit der Ausbildungsleiterin und die Teilnahme am gemeinsamen Einführungsseminar.

Die Anwendung der Jeux Dramatiques macht die Bereitschaft zur Eigenreflexion erforderlich. Supervision und eigentherapeutische Erfahrung sind keine Zugangsvoraussetzungen, sie können aber verpflichtend werden, wenn während der Ausbildung hemmende Persönlichkeitsanteile erkannt werden.

Kursaufbau

Teil A 40 Kurstage in 11 Seminarblöcken (SB01 – SB11)	Teil B 100 Praxisstunden, 2 Kurstage (SB12), Schreiben der Hausarbeit	Teil C Abschlusskolloquium 4 Kurstage (SB13)
--	--	---

Teil A:

11 Seminarblöcke werden von verschiedenen AusbilderInnen/ReferentInnen gestaltet. Neben methodischen Hintergrundwissen und Themen wie: Gruppendynamik, Ordnungen in Gruppen, Klassensystemen, Grenzen setzen, Umgang mit Aggression, etc. gibt es folgende Schwerpunkte: Arbeiten mit Kindern, Erwachsenen, Menschen mit Behinderung, Märchen, Arbeiten mit fremden und eigenen Texten, Medien, religiösen und spirituellen Texten, Meditation, Freiem Spiel, Musik, Tanz und Video.

Teil B:

Nach der regelmäßigen Teilnahme an Teil A absolvieren die Auszubildenden eine Praxiszeit, in der sie Stunden mit Kindern, Erwachsenen und der Zielgruppe ihres Arbeitsfeldes anleiten. Die Praxiszeit von 100 Stunden beginnt nach dem fünften Seminarblock und dauert bis zum Verfassen der Hausarbeit. In diese Zeit fallen ca. 2 Treffen in der Regionalgruppe. Zur Vorbereitung auf das Kolloquium und zur Reflexion der eigenen Praxiszeit findet SB12 in der Mitte der Praxiszeit statt. Drei Monate vor dem Kolloquium ist die eigene Hausarbeit bei der Ausbildungsleitung abzugeben.

Teil C:

Im letzten Seminarblock (SB13) erfolgt der Ausbildungsabschluss in Form eines kollegialen Kolloquiums. Grundlagen sind die Prüfungskriterien der Arbeitsgemeinschaften Jeux Dramatiques Österreich und Deutschland, die Hausarbeit und die Anleitung eines sieben Minuten Spiels während dem Seminarblock.

Teil A - Seminarblöcke

Die Seminarblöcke beginnen am ersten Tag um 18:00 Uhr mit dem Abendessen und enden am letzten Tag um 13:00 Uhr mit dem Mittagessen. Übernachtungen sind verpflichtend. 1 Tag entspricht ca. 7 Stunden Kurseinheiten.

SB01: Anfangen in Gruppen

Grundprinzipien und Spielregeln in den Jeux Dramatiques

Datum: Do. 30. 10. 2025 bis So. 02. 11. 2025 | 3,5 Tage

Referentinnen: Birgit Dietze Mellak,
Marion Seidl-Hofbauer

Inhalte:

- Vorbereitende Übungen und Einstiegsspiele zum Aktivieren der inneren Erlebnisfähigkeit.
- Spielen von einfachen Texten.
- Der Spielaufbau wird in vier Schritten erarbeitet. (RSPV -Zirkel)

SB02: Strukturiertes Arbeiten mit jungen Kindern und Märchen

Der Einsatz der Jeux Dramatiques im Kindergarten

Datum: Fr. 02. 01. 2026 bis Di. 06. 01. 2026 | 4 Tage

Referentinnen: Myrtha Frei, Elisabeth Rüdiger,
Marion Seidl-Hofbauer

Inhalte:

- Kennen lernen der Aufbaustrukturen 1 bis 3
- Arbeiten mit Texten, die für junge Kinder geeignet sind.
- Spielen von Bilderbuchgeschichten, einfachen Gedichten, Naturthemen, den Jahreszeiten, Märchen ...
- Methodisches Erarbeiten von Hintergrundwissen.

SB03: Jeux Dramatiques und Kreatives Schreiben

Arbeiten mit Methoden aus dem Kreativen Schreiben

Datum: Fr. 27. 03. 2026 bis Mo. 30. 03. 2026 | 3,5 Tage

Referentinnen: Maud Kreisel, Marion Seidl-Hofbauer

Inhalte:

- Kennen lernen verschiedener Schreibtechniken wie: das Elfchen, die Wortlawine, das Agrostikum, Mind mapping, Cluster, Automatisches Schreiben
- Eigene Gedichte in Gruppen und einzeln schreiben,
- Erarbeiten spielbarer Kurzgeschichten in fünf Sätzen.
- Das Entwickeln längerer Texte, in Gruppen und einzeln.
- Nach einem Spiel einen Text zur Reflexion entwickeln.

SB04: Ausdrucksspiele zu Text

Datum: Do. 04. 06. 2026 bis So. 07. 06. 2026 | 3,5 Tage

Referentinnen: Birgit Dietze Mellak,
Marion Seidl-Hofbauer

Inhalte:

- Es werden Texte aus vielen literarischen Gattungen z.B. Bilderbücher, Illustrierte Erzählungen, Märchen, Sagen, Gedichte, Balladen, philosophische Texte, Sinnessprüche, Gebrauchsanleitungen, vorgestellt und gespielt.
- Üben des begleitenden Erzählens in Dreiergruppen.

SB05: Jeux Dramatiques in der Schule

Der Einsatz der Jeux Dramatiques in den Schulstufen 1-8

Datum: Fr. 23. 10. 2026 bis Di. 27. 10. 2026 | 4 Tage

ReferentIn: Frederik Mellak, Marion Seidl-Hofbauer

- Für Schulkinder geeignete Themen und Spielinhalte kennen lernen.
- Kennen lernen und Erfassen möglicher Klassenstrukturen und Klassenthemen.
- Umgang mit Aggression, Strukturen entwickeln, die es ermöglichen, aufgestaute Energien im sicheren Rahmen auszuagieren.
- Methodisches Erarbeiten von Jahresthemen, Projektaufbau, Projektentwicklung, Lehrplanunterstützende Spieleinheiten.
- Arbeiten mit dem Spielfluss, dem Geben und Nehmen.
- Wege zum Aufbau der Spielfähigkeit entwickeln.
- Die unterschiedlichen Bedürfnisse und Ausdrucksformen von Mädchen und Buben erkennen
- Das Arbeiten mit Emigrantenkindern und Kindern mit Behinderung.
- Einbeziehung des Buches: „Die Jeux Dramatiques in der Grundschule“

SB06: Ausdrucksspiel und Ausdruckstanz

Datum: Sa. 02. 01. 2027 bis Di. 05. 01. 2027 | 3,5 Tage

Referentinnen: Angelika Holzer, Marion Seidl-Hofbauer

Inhalte:

- Wahrnehmen des Körpers als Ausdrucksmittel.
- Körperliche Erfahrungen mit Raum, Zeit, Kraft und Fluss (Laban'sche Bewegungsanalyse).
- Ausdruckstanz als Einstimmung für Ausdrucksspiele.
- Selbsterfahrung - wie bewusste Bewegung auf das innere Erleben wirkt.
- Einsatz und Wirkung von "Tanzen im Kreis".
- Methodisches Erarbeiten von Hintergrundwissen betreffend Ausdruckstanz und Jeux Dramatiques.

SB07: Jeux Dramatiques nach Heidi Frei

Datum: Fr. 19. 03. 2027 bis Mo. 22. 03. 2027 | 3,5 Tage

Referentinnen: Myrtha Frei, Marion Seidl-Hofbauer

Inhalte:

- Paarspiele
- Spiele in Kleingruppen
- Spiele mit der ganzen Gruppe
- Dialoge im Text – nonverbal in den Jeux Dramatiques

SB08: Ausdrucksspiele ohne Text

Das Arbeiten mit Medien als Spielimpuls

Datum: Do. 27. 05. 2027 bis So. 30. 05. 2027 | 3,5 Tage

Referentinnen: Birgit Dietze Mellak,
Marion Seidl-Hofbauer

Inhalte:

- Kennen lernen verschiedener Arbeitsmöglichkeiten mit Bildern, Karten, Fotos, Gegenständen, Naturmaterialien, kreativem Malen, Musik, Geräusch- und Klanginstrumenten.
- Auseinandersetzung mit Naturspielen, Symbolspielen, Stationsspielen, etc.
- Üben des begleitenden Erzählens in Kleingruppen.



SB09: Spirituelle Texte und Themen

Die Jeux Dramatiques und Texte mit religiösen Aussagen

Datum: Fr. 22. 10. 2027 bis Mo. 25. 10. 2027 | 3,5 Tage

Referentinnen: Elisabeth Rüdisser, Marion Seidl-Hofbauer

Inhalte:

- Den eigenen Zugang zur Spiritualität entdecken.
- Religionspädagogische Themen im Spiel gestalten, z.B.: Biblische Texte, Gleichnisse, Psalmen, Heilungen, ...
- Texte mit spiritueller Aussage, aus christlichen und anderen Traditionen, z.B. Sufi Texte, Buddhistische Geschichten, ... kennen lernen.
- Begegnung mit der eigenen Tiefe.

SB10: Themenorientierte Ausdrucksspiele

Das Arbeiten an einem Thema, mit Einbeziehung aller bekannten Spielvarianten.

Datum: So. 02. 01. 2028 bis Do. 06. 01. 2028 | 4 Tage

ReferentIn: Harald Bischoff, Marion Seidl-Hofbauer

Inhalte:

- Herausarbeiten eines gemeinsamen Seminarthemas.
- Methodische Erarbeitung von Seminaurausschreibungen und Entwerfen einer eigenen Seminaurausschreibung.
- Die Teilnehmenden leiten zum gemeinsamen Thema, Hinführungsspiele und Ausdrucksspiele mit der ganzen Gruppe an.
- Erstes Arbeiten mit Video.
- Intensive Auseinandersetzung mit Feedback

SB11: Erarbeitung und Reflexion der eigenen Leitungskompetenz

Datum: Fr. 28. 04. 2028 bis Mo. 01. 05. 2028 | 3,5 Tage

Referentinnen: Ursa Flohr

Marion Seidl-Hofbauer

Inhalte:

- Reflexion der LeiterInnenpersönlichkeiten.
- Spiel- und Anleitungswünsche aus der Gruppe
- Besprechung der eigenen Seminaurausschreibung.





Teil B – Praxiszeit

Die Praxiszeit beginnt nach dem fünften Seminarblock und dauert bis zur Abgabe der Hausarbeit.

SB12: Vorbereitung zum Kolloquium

Datum: Mi. 14. 06. 2028 bis Fr. 16. 06. 2028 | 2 Tage

Referentinnen: Birgit Dietze Mellak,
Marion Seidl-Hofbauer

Inhalte:

- Abschiednehmen in Gruppen
- Fachlicher Austausch und Reflektion der Praxiszeit.
- Besprechen der Hausarbeit und Praxisvorbereitung
- Erarbeiten der Zugangsdimensionen.

Teil C - Kolloquium

Drei Monate vor dem Kolloquium ist die eigene Hausarbeit bei der Ausbildungsleitung abzugeben.

SB13: Das gemeinsame Kolloquium

Datum: Mi. 25. 10. 2028 bis So. 29. 10. 2028 | 4 Tage

Referentinnen: Birgit Dietze Mellak,
Marion Seidl-Hofbauer, die LeserInnen der Hausarbeiten
(Diplomierte LeiterInnen für Jeux Dramatiques)

Inhalte:

- Vorstellen der eigenen Hausarbeit.
- Praktische Durchführung: Einstiegsspiele oder Hinführungsspiele zum Thema der Hausarbeit.
- Persönliche Reflexion der praktischen Durchführung und der eigenen LeiterInnenkompetenz.
- Gespräch und Feedback zur Abschlussarbeit.
- Diplomverleihung

SB13: Kolloquium Mi. 25. 10. bis So. 29. 10. 2028	2028
SB12: Vorbereitung Kolloquium Mi. 14. 06. bis Fr. 16. 06. 2028	
SB11: Leitungskompetenz Fr. 28. 04. bis Mo. 01. 04. 2028	
SB10: Themenkompetenz So. 02. 01. bis Do. 06. 01. 2028	
SB09: Spirituelle Texte Fr. 22. 10. bis Mo. 25. 10. 2027	2027
SB08: Ausdrucksspiele ohne Text Do. 27. 05. bis So. 30. 05. 2027	
SB07: Heidi Frei Fr. 19. 03. bis Mo. 22. 03. 2027	
SB06: Ausdruckstanz Sa. 02. 01. bis Di. 05. 01. 2027	
SB05: Grundschule Fr. 23. 10. bis Di. 27. 10. 2026	2026
SB04: Ausdrucksspiele zu Text Do. 04. 06. bis So. 07. 06. 2026	
SB03: Kreatives Schreiben Fr. 27. 03. bis Mo. 30. 03. 2026	
SB02: Kindergarten Fr. 02. 01. bis Di. 06. 01. 2026	
SB01: Anfangen in Gruppen Do. 30. 10. bis So. 02. 11. 2025	2025
EINFÜHRUNGSSEMINAR Fr. 26. 09. bis So. 28. 09. 2025	

4 Tage Erfahrung in Jeux Dramatiques bei diplomierten oder anerkannten LeiterInnen für Jeux Dramatiques im In- oder Ausland.

Ausbildungskosten

Die Ausbildungskosten für 13 Seminarblöcke (SB01 bis SB013), das sind 46 Tage, ca. 322 Stunden einschließlich der Kolloquiums Gebühren betragen: € 4.800,00

Zahlbar, einmalig vor Beginn, in 2 oder 10 Teilzahlung oder einer schriftlichen vereinbarten Ratenzahlung.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden separat direkt vor Ort ans Bildungshaus gezahlt.

Seminarort

Schloss Laubegg in der Steiermark wurde für die Seminarblöcke vorreserviert. Nach Absprache mit der bestehenden Ausbildungsgruppe, können einzelne Seminarblöcke in andere Bundesländer verlegt werden.

Der Ausbildungsvertrag

Nach schriftlicher Anmeldung zur Ausbildung wird der Ausbildungsvertrag zugeschickt.

TeilnehmerInnenanzahl

Die TeilnehmerInnenanzahl ist auf 16 Personen beschränkt.

Gastteilnehmende

LeiterInnen für Jeux Dramatiques aus früheren Ausbildungsgruppen im In- und Ausland, haben die Möglichkeit, nach schriftlicher Anmeldung bei der Ausbildungsleitung, an einzelnen Seminarblöcken der Ausbildung zur Vertiefung oder Wiederholung teilzunehmen.

Ausbildungsleitung

Marion Seidl-Hofbauer

Ausbilderin der Arbeitsgemeinschaft
Jeux Dramatiques Deutschland.
Arbeitet mit den Jeux Dramatiques mit Kindern,
Jugendlichen, Erwachsenen und
Menschen mit Behinderung.
Autorin der Bücher: „Ich zeig Dir meine Welt“,
„Die Jeux Dramatiques in der Grundschule“ und
Herausgeberin „Theaterspielen Jeux Dramatiques“



Co-Leitung

Birgit Dietze-Mellak

Ausbilderin der Arbeitsgemeinschaft
Jeux Dramatiques Deutschland.
Arbeitet mit den Jeux Dramatiques mit
Jugendlichen und Erwachsenen.
Künstlerin und Buchillustratorin.

ReferentInnen

- Myrtha Frei** Ausbilderin der ARGE Jeux Dramatiques Deutschland. Jahrelange Teamarbeit mit Heidi Frei.
- Maud Kreisel** Ausbilderin der ARGE Jeux Dramatiques Deutschland. Poesiepädagogin, Dozentin am Institut für Kreatives Schreiben.
- Elisabeth Rüdissler** Diplomierte Leiterin für Jeux Dramatiques, Kommunikationstrainerin, Montessori Pädagogin.
- Angelika Holzer** Musik- und Tanzpädagogin (Orff Institut), Dance Ability Teacher, Life Art Process Practitioner, Erwachsenenbildnerin.
- Harald Bischoff** Anerkannter Leiter für Jeux Dramatiques, Sozialpädagoge, Weiterbildung in NLP.
- Ursa Flohr** Ausbilderin der ARGE Jeux Dramatiques Deutschland. sonderpädagogische, psychomotorische, erlebnispädagogische rhythmisch-musikalische Zusatzausbildungen.
- Frederik Mellak** Diplomierter Leiter für Jeux Dramatiques, Professioneller Märchenerzähler, Autor.

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Jeux Dramatiques Österreich

Geschäftsstelle
St. Oswald 211
A8113 St. Oswald bei Plankenwarth
www.arge-jeux-dramatiques.at



Einführungsseminar

Auf zu neuen Ufern

Schon immer hat der Aufbruch eines Menschen, alle Beteiligten in den Bann gezogen. Nun wollen wir mit unserem „Aufbrechen“ experimentieren. Dieses Wochenende ist speziell für jene gedacht, die Interesse am Thema haben und oder sich für die Ausbildung Jeux Dramatiques interessieren!

Datum: Fr. 26. 09. 2025 bis So. 28. 09. 2025 | 2 Tage

ReferentIn: Harald Bischoff, Marion Seidl-Hofbauer

Seminarkosten: € 150,00 ohne Unterkunft und Verpflegung

Ort: Schloss Laubegg | Steiermark

Inhalte: Neben gemeinsamen Spielen,

- persönliches Gespräch mit der Ausbildungsleitung.
- Besprechung der Ausbildung, Kosten, Förderungen.
- Möglichkeiten für Fragen zur Methode Jeux Dramatiques.
- Das Seminar dient zur persönlichen Entscheidungsfindung.



Aus dem Spiel „Das Leben der Bauern um 1900 – Soll ich? Aufbruch?“

Workshops und Seminare mit der Methode Jeux Dramatiques

Für Leute mit und ohne Jeux Dramatiques Erfahrung. Die Stunden zählen für die Vorerfahrung zur Ausbildung.

Woran Pechvögel hängen und worauf Glückskinder aufbauen

Jänner 2025

Jede und Jeder von uns ist seines, ihres Glückes selbst Schmied – oder wovon hängt es ab.

Von Freitag, 24.01.2025, 19.30 Uhr
bis Sonntag, 26.01.2025, 13 Uhr
Schloss Laubegg

Referentinnen: Waltraud Kristandl
und Marion Seidl-Hofbauer

Wege zu mir selbst

Februar 2025

Wie ich über die Selbstfürsorge zu einem inneren Reichtum und einer guten Sorge für andere komme.

Samstag, 08. Februar 2025
von 10:00 bis 18:00 Uhr

Kindergarten Hatschipuh Graz
Referentinnen: Elisabeth Rüdisser
und Marion Seidl-Hofbauer

Wie der Gärtner, so der Garten

März 2025

Vom Gärtnern im Lebensgarten, und was dort alles passieren kann.

Samstag, 29. März 2025
von 14:00 bis 18:00 Uhr

Kindergarten Hatschipuh Graz
Referentinnen: Birgit Dietze Mellak,
und Marion Seidl-Hofbauer

Frauenpower, Königin und wilde Frau. Lebe was du bist!

Mai 2025

Wir spielen verschiedene Facetten der Weiblichkeit, die in jeder Frau stecken.

Samstag, 10. Mai 2025
von 10:00 bis 18:00 Uhr

Kindergarten Hatschipuh Graz
Referentinnen: Elisabeth Rüdisser
und Marion Seidl-Hofbauer

Neue Wege und alte Hüte - Versuche es mal auf andere Weise

Oktober 2025

Spielend vorwegnehmen, was anders sein könnte, und damit den Bann der Unveränderlichkeit auflösen.

Samstag, 04. Oktober 2025
von 10:00 bis 18:00 Uhr

Kindergarten Hatschipuh Graz
Referentinnen: Frederik Mellak und
Marion Seidl-Hofbauer.

ANMELDUNG

Workshops | Seminare | Ausbildung

Marion Seidl-Hofbauer

Karolineweg 41 | A-8051 Graz

Tel: 0699/17579388

ausbildung@jeux.at

Mehr Informationen auf unserer
Homepage:

www.jeux.at

